

Sehr geehrtes Redaktionsteam der *Neuen Westfälischen*,

wir wenden uns mit diesem offenen Brief an Sie, weil wir auf eine außerordentliche Diskriminierung in Kliniken in unserer Region hinweisen wollen! In Krankenhäusern der Umgebung werden Kinder offen ausgegrenzt, indem ihnen der Besuch der Patient:innen untersagt wird. **Kinder dürfen ihre kranken Angehörigen, z. B. einen stationär aufgenommenen Elternteil, nicht besuchen.**

Als Beispiel verweisen wir auf das *Klinikum Herford* und das *Mathilden-Hospital Herford*. In beiden Häusern wird Kindern unter 12 Jahren ohne Angabe von Gründen der Zutritt verwehrt. Der Ausschluss erfolgt einzig aufgrund ihres Alters! Auch einige andere Krankenhäuser gehen so vor, z. B. in Bielefeld – aber nicht alle.

Was ist der Grund für dieses Vorgehen? Die Übertragung des Coronavirus von Kindern zu Erwachsenen kommt laut des Berichts des Sachverständigenausschusses nach § 5 ABS. 9 IFSG "Evaluation der Rechtsgrundlagen und Maßnahmen der Pandemiepolitik" vom 30.06.2022 weniger häufig vor, als von Erwachsenen zu Kindern und unter Erwachsenen (S. 92/93 im Bericht).

Des Weiteren gilt im *Klinikum Herford* und im *Mathilden-Hospital* die 2G-Plus-Regel, das heißt, Geimpfte und Genesene dürfen frisch getestet und mit FFP2-Maske Patient:innen besuchen oder zur Geburt begleiten. Wenn Geimpfte und Genesene nur frisch getestet das Krankenhaus betreten dürfen, warum nicht Ungeimpfte und Nicht-Genesene frisch getestet? Auch laut des Berichts des Sachverständigenausschusses geht man davon aus, dass es keinen Unterschied zwischen 2G- und 3G-Veranstaltungen gäbe (S. 88 im Bericht). Damit werden sowohl Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche, die wenigstens vom Alter her ab 12 Jahren in Herford hinein dürften, ausgeschlossen, wenn sie (noch) nicht geimpft oder noch nicht oder nicht mehr genesen sind. Die 2G-Plus-Regel erscheint uns wie auch dem Sachverständigenausschuss nicht sinnvoll und damit überflüssig.

Hier finden Sie die Informationen zu Besuchsregelungen im *Klinikum Herford*:

[Besucherinformation | Klinikum Herford \(klinikum-herford.de\)](https://www.klinikum-herford.de/Besucherinformation)

Und hier die Informationen zu Besuchsregelungen im *Mathilden-Hospital Herford*:

[Besuchszeiten im Mathilden Hospital \(mathilden-hospital.de\)](https://www.mathilden-hospital.de/Besuchszeiten)

Um aufzuzeigen, dass andere Kliniken ganz anders mit der Situation umgehen, hier als Beispiel das *Klinikum Osnabrück*, weniger als 60 Kilometer entfernt: Im *Klinikum Osnabrück* darf jeder Besuch frisch getestet und mit OP-Maske hinein. In Osnabrück dürfen Kinder ihre kranke Oma oder den verunfallten Bruder besuchen. Was ist in Osnabrück anders? Die Inzidenz etwa? Herford hat aktuell (7.7.22) einen Inzidenzwert von 625 und Osnabrück von 687,5.

Hier die Informationen zu Besuchsregelungen im *Klinikum Osnabrück*:

[Hinweise Coronavirus \(klinikum-os.de\)](https://www.klinikum-os.de/Hinweise-Coronavirus)

Wir sehen hier in Herford eine offene Diskriminierung von Kindern und damit auch ihrer Angehörigen. Das verurteilen wir aufs Schärfste – diese Härte ist nicht zu rechtfertigen, hilft Kranken nicht bei der Genesung und fügt Kindern unnötiges Leid zu!

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie über die Ungerechtigkeit berichten, und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

LfK – Partei für Kinder, Jugendliche und Familien

www.lobbyistenfuerkinder.de

